

2

Austausch von ineffizienten Heizungs- pumpen

Handlungsfeld	Energieeffizienz/Energieeinsparung
Treiber	Bürger
Zeithorizont	Kurzfristig (1-3 Jahre)
Verknüpfte Maßnahme	19

Bewertung

Priorität	■ ■ ■		
CO ₂ Einsparpotenziale	■ ■ ■		
Maßnahmenschärfe	■ ■ ■		
Regionale Wertschöpfung	■ ■ ■ ■		
Investitionskosten	■ ■ ■ ■ ■		

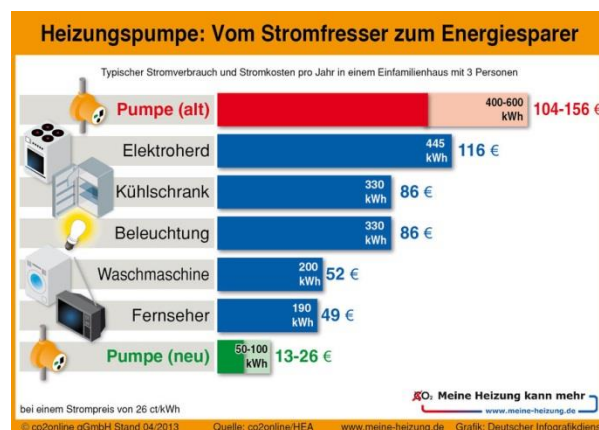
Ziel der Maßnahme

Bewohner und Betriebe sollen dazu motiviert werden, technisch veraltete und ineffiziente Heizungsanlagen gegen moderne Anlagen auszutauschen.

- > Beratungsangebote zum Thema organisieren
- > Öffentliche Veranstaltung von Heizungsfachkraft durchführen
- > Werbemaßnahmen durchführen, örtliche Vereine einbinden, Gewinnspiele organisieren
- > Gezielte Ansprache der Bürger

Hintergrund und Beschreibung

Viele Heizungsanlagen – sowohl ältere als auch jüngere – werden mit falsch eingestellten, ausgelegten oder energetisch ineffizienten Heizungsanlagen betrieben. Studien haben ergeben, dass in Deutschland ca. 84 % aller Heizungsanlagen veraltet sind. Der Austausch oder die Justierung dieser Anlagen ist eine sehr kostengünstige und einfache Energieeffizienzmaßnahme. Einsparungen von über 150 € pro Jahr sind möglich (siehe Grafik unten), bei einer Stromeinsparung von bis zu 90%. Die Kosten für eine neue, frequenzgesteuerte Hocheffizienzpumpe amortisieren sich daher bereits nach 3 bis 5 Jahren.



Vielen Bürgern ist diese Tatsache nicht bewusst und auch in Gewerbebetrieben besteht nicht immer der Überblick über die Vielzahl und Laufzeit von Pumpen. Im Rahmen einer organisierten Vorgehensweise können die Gebäudeeigentümer und Gewerbeinhaber systematisch informiert und von Fachkräften des Heizungsbaus intensiv beraten werden. Auch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft informiert auf seiner Homepage über den Austausch von Heizungsanlagen und verweist auf nützliche Informationsseiten.

- > www.meine-sparpumpe.de
- > www.meine-heizung.de

Ganz nebenbei können alte Heizungsanlagen auch störende Strömungsgeräusche erzeugen, da die Anlagen falsch eingestellt oder falsch bemessen sind. Eine Hocheffizienzpumpe stellt automatisch den notwendigen Druck ein und mindert das Rauschen in den Heizungsrohren. Der Austausch von Heizungsanlagen durch eine Fachkraft ist verbunden mit einer Überprüfung der Einstellungen der Heizungsanlage, was zusätzlich Energie und CO₂-Emissionen sparen kann.

Handlungsschritte		Zeitplan				1. Jahr				2. Jahr				3. Jahr			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
1	Benennung einer Koordinationsstelle / Beauftragter der Gemeinde	■															
2	Bildung eines Beraterteams (Heizungsfachleute + Gemeindeglied)	■	■	■													
3	Involvierung von Vereinen und Aktionsplanung		■	■	■												
4	Durchführung von Werbe- und Beratungsaktionen			■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
5	Umsetzung der Maßnahme									fortlaufend							
6	Projektdokumentation	fortlaufend															

CO₂-Einsparpotenzial

CO₂-Einsparpotenzial: ca. 17 t/Jahr

Annahmen zur Berechnung:

- > Austausch von 25 Heizungsanlagen pro Jahr: 75 Anlagen in 3 Jahren
- > Emissionsfaktor Strom: 0,599 kg CO₂/kWh
- > Stromeinsparung: 380 kWh/Anlage und Jahr, entsprechend 28,5 MWh

Kosten

- > Je nach Größe zwischen 300 und 500 € inklusive Einbau
- > Alte Pumpe 50 W permanent: 440 kWh/a
- > Neue Pumpe 7 W permanent: 60 kWh/a
- > Ersparnis: 380 kWh/a * 0,25 €/kWh = 95 €/a
- Amortisationszeit: 3 – 5 Jahre

Risiken und Hemmnisse

- > Keine

Erfolgsindikatoren

- > Zunehmende Ausnutzung des Beratungsangebotes
- > Einbindung von Vereinen als Multiplikatoren

Akteure

- > Kommune und Vereine
- > kommunale Mitarbeiter
- > Heizungsfachkräfte

Folgendermaßnahmen

- > Heizanlagen warten
- > Hydraulischer Abgleich
- > Kesseltausch
- > Tausch von „analogen“ Heizungsthermostaten gegen programmierbare Thermostate

Regionale Wertschöpfungspotenziale

- > Arbeitsauftrag an lokales Handwerk